

## Wenn im Hochwald Wortakrobaten mit Musikern gemeinsame Sache machen

**(Mandern) Der Verein Literatur-on-tour Saar-Hunsrück bedient ein breiteres Spektrum als nur das der Literatur. In der Manderner Siebenbornhalle erlebten rund 300 Zuhörer Musik und Poetry-Slammer.**



Manuel Biwer und Christoph Marx von Thick as a brick brillierten im Zusammenspiel.

TV-FOTO: HANS MUTH

**Mandern. Es ist noch ein sehr junger Verein, doch er versucht, die Öffentlichkeit auf sich aufmerksam zu machen: Neben der Literatur, insbesondere der regionalen, setzt er auf weitere Kunstrichtungen, sei es Musik oder Bildende Kunst. "Wir wollten mit diesem Konzert und den integrierten Poetry-Slammern dem Hochwald etwas anderes, Neues bieten. Gerade das Genre der Slammer ist im künstlerischen Bereich im Vormarsch", sagt Tim Kohley, Vorsitzender und Initiator von Literatur-on-tour Saar-Hunsrück über die Veranstaltung, die am Wochenende rund 300 Interessierte in der Manderner Siebenbornhalle erlebten.**

Slammer Christian Happ hatte mit seiner Querdenkerelei das Publikum schnell auf seiner Seite. Auch Mark Heydrich brachte seine Verse gekonnt an den Mann. Seit 1998 hat er Hunderte von Lesungen und Poetry Slams im gesamten deutschsprachigen Raum absolviert. Francis Kirps setzte mit seinem poetisch-satirischen Blick auf sein Heimatland

Luxemburg zur Freude der Zuhörer Pointe auf Pointe. Die Gruppe Martha aus der Eifel spielte deutschsprachigen Gitarren-Rock-Pop in klassischer Rock-Quartett-Besetzung. Die Band Surface Sky entstand im Herbst 2011 aus drei jungen aber bereits erfahrenen Trierer Musikern. Der Bandname umschreibt diesen Musikstil auf seine ganz eigene Weise, zumal er aus Überlegungen entstand, die sich direkt auf Musik beziehen. Dem Publikum gefielen die Darbietungen. Affinity Kit kombinierte Sologesang mit Percussions und Cajon einen zu einem Indie-Folk-Pop vom Feinsten. Thick as a Brick, die einzige Jethro Tull Coverband Deutschlands, spielte sich mit harten und soften Melodien in die Herzen der Zuhörer.

Zuhörer Norbert Blees aus Mandern war begeistert: "Ein toller Abend, der mehr Zuhörer verdient gehabt hätte." Klaus Marx aus Kell am See hatten es die Slammer angetan. "Eine gute Mischung, zusammen mit der Musik, herzerfrischend." hm